

Am 18.1.2026 verstarb

Universitätsprofessor Dr. med. Dr. h. c. Klaus van Ackern,

geboren am 12.09.1941, nach kurzer schwerer Krankheit.

Klaus van Ackern wirkte als Ordinarius für Anästhesiologie der Universitätsklinik Mannheim über Jahrzehnte als eine der prägenden Persönlichkeiten der deutschen Anästhesiologie und Intensivmedizin. Seine Visionen, seine Klugheit und Durchsetzungsstärke sowie sein humanistisches Werteverständnis und hoher persönlicher Anspruch haben maßgeblich zur Entwicklung und Verbesserung der Behandlungsmöglichkeiten für Menschen mit kritischen Erkrankungen beigetragen.

Als Direktor der Klinik für Anästhesie am Universitätsklinikums Mannheim verwirklichte Klaus van Ackern seinen Traum einer über den gesamten Behandlungsverlauf eines Menschen sichtbaren, konsequent am Patientenwohl orientierten Anästhesiologie in der Krankenversorgung. Auch gestaltete er in mehreren Amtsperioden als Dekan entscheidend die akademische Entwicklung der Medizinischen Fakultät Mannheim der Universität Heidelberg. Seit vielen Jahren befürwortete Klaus van Ackern einen Zusammenschluss der beiden medizinischen Fakultäten Mannheim und Heidelberg. Der gerade offiziell vollzogene Klinikverbund Mannheim/Heidelberg hat ihn sehr erfreut. Generationen von Anästhesiologinnen und Anästhesiologen wurden von ihm ausgebildet – seine Handschrift einer dem Menschen verpflichteten, ethisch fundierten und an Evidenz orientierten Medizin wirkte dadurch weit über sein unmittelbares Umfeld hinaus.

Klaus van Ackern verstand es meisterhaft, klinische Tätigkeit mit Forschung und Lehre ebenso zu verbinden wie mit organisatorischer Führung und berufspolitischen Engagement. Als Präsident und langjähriger Generalsekretär der Deutschen Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin sowie als Sprecher des Ordinarienkonvents gestaltete er nachhaltige Strukturen für ärztliche Weiterbildung, wissenschaftliche Forschung und studentische Lehre, die unserem Fachgebiet sein heutiges Profil verleihen.

Nur wenig Zeit blieb ihm für Mußstunden – doch diese wusste er umso mehr zu genießen.

Wir behalten ihn in Erinnerung als einen bedeutenden Arzt, Forscher und Lehrer, unermüdlich im Einsatz für sein Fach. Wir verlieren einen Freund. Klaus van Ackern war stets an unserer Seite – in beruflichen wie in persönlichen Belangen: lebenswürdig, hilfsbereit, warmherzig, einfühlsam, zuverlässig, weise und immer lebensfroh. Eine Ausnahmepersönlichkeit. Ein echter Gentleman.

Bei aller Trauer um diese große Persönlichkeit lebt der Geist seines Wirkens fort – in unserem Fach und in all jenen, die ihn erleben durften.

Mach es gut, lieber Klaus. Und danke.

Universitäts-Professor Dr. Dr. h.c. Hugo Van Aken

Universitäts-Professor Dr. Christian Werner

Universitäts-Professorin Dr. Thea Koch

Universitäts-Professor Dr. Dr. h.c. Michael Albrecht

Universitäts-Professor. Dr. Michael Quintel

Für den Ordinarienkonvent und seine Schüler